

Tagungsleitung

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing
in Zusammenarbeit mit dem Abi-Tagungsteam

Tagungsorganisation

Maria Wolff, Tel.: 08158 251-123, Fax: 08158 99 64 23
E-Mail: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Die Tagung richtet sich an junge Menschen, die kurz vor dem Abitur
stehen oder es schon haben. **Voraussetzung der Teilnahme ist die
Buchung aller Vorträge.** Ihre Anmeldung erbiten wir schriftlich mit
anhängender Karte, per E-Mail (Tagungsorganisation) oder direkt
online. Sie ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine
Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf Wunsch.

Bei Teilnehmenden unter 18 Jahren erfolgt eine schriftliche Bestätigung
der Anmeldung, mit der Bitte um Zustimmung durch Erziehungs-
berechtigte.

Anmeldeschluss ist der 17. Februar 2017.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 17. Februar 2017 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen die bestellten Leistungen
ohne Abzug in Rechnung gestellt. Die untenstehenden Preise sind
bereits zu 50 % – gegenüber anderen Akademietagungen – ermäßigt!
Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang
Ihrer Abmeldung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag (für alle Vorträge)	30.–
Vollpension im Einzelzimmer	55.50
Vollpension im Zweibettzimmer	44.50
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	26.25

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag
einen Preisnachlass von 10.– €.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe
für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Desweiteren wird die Tagung zu einem erheblichen Teil aus Kirchen-
steuermitteln finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung der Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#)
auf unserer Homepage.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn in Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Bildnachweis: fotolia.com
Tagungsnummer: 0372016



Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



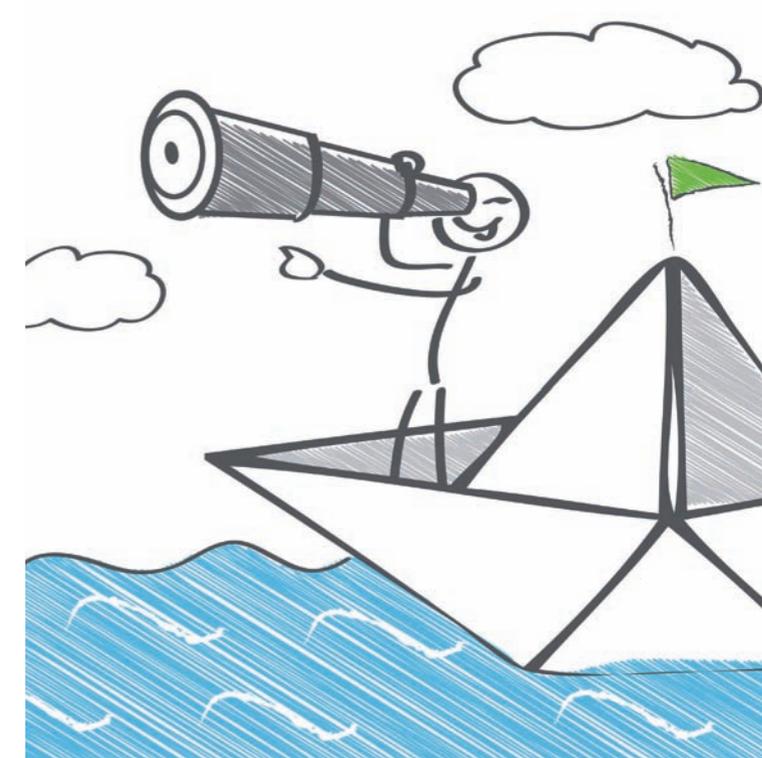
Utenspiegel Druck CO₂-frei
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCL-20070119-20180718



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
JUNGES FORUM

Abitur – und dann?

Vom Suchen und Finden des eigenen Wegs ...

24./25. Februar 2017

Tagung für junge Menschen, die kurz vor dem Abitur
stehen oder es schon haben

I DID IT MY WAY!

Frank Sinatra (1915-1998)

Wie findet man den raus, den eigenen Weg? Bis jetzt haben Eltern, Lehrer, die Schule, Stundenpläne, Notendruck, Prüfungen u.v.a.m. den Weg bestimmt. Zum Nachdenken über Ziele, Ideen, Möglichkeiten, Interessen war kaum Zeit. Mit dem Ende der Schulzeit aber stellt sich die Frage: wie wird mein Weg nun weitergehen? Was will ich beruflich? Was studieren?

Alles ist möglich? Gewiss. Doch wie und wofür entscheidest Du Dich? Wonach richtest Du Dich? Einem Wunsch, einer schon verfolgten Passion? Oder gehst Du nüchtern auf Nummer sicher, sichtigst den Markt und was man so verdienen kann? Hauptsache, sich nicht verwählen. Und wenn doch, was dann?

Sich entscheiden fällt leichter, wenn man sich kennt, weiß, wofür das Herz schlägt oder was man gut kann. Wem das (noch) nicht so klar ist, der muss vielleicht dies oder jenes ausprobieren. Aber kann man sich denn Zeit nehmen, um Erfahrungen zu sammeln? Mitunter gibt es ja mehrere Sachen, die mich beruflich erfüllen? Vielleicht brauche ich künftig sogar mehrere, verschiedene Qualifikationen? Erlerne ich also erst einen Beruf und studiere ggf. danach?

Es ist schon ein Privileg, ein Geschenk, wenn man die Freiheit hat, sich sorgfältig zu orientieren. Um diese Chance zu nützen, gilt es die wirklich konkreten (nicht nur phantasierten) Optionen, Anlagen, Neigungen und Abneigungen, Stärken und Schwächen zu kennen. Wem seine Potenziale und Hemmnisse klar sind, der kann Sackgassen vermeiden.

Mach' Deinen Weg! Darum geht es in den Vorträgen, Workshops, Beratungen. Sie wollen Impulse geben, Möglichkeiten vorstellen, mit Studierenden und Euch AbiturientInnen über Eure Weg nachdenken. Begleitet werdet Ihr SchülerInnen von Menschen, die schon verschiedene Wege ausprobiert, Entscheidungen getroffen und auch neue Richtungen eingeschlagen, ihren Weg korrigiert haben. Ihr könnt mit „Berufsprofis“ herausfinden, wie Ihr Eure „Pfund“ und Leidenschaften in die Waagschale der Tat werfen könnt. Studierende verschiedener Fächer diskutieren mit Euch ihre Erfahrungen und Eure Fragen. Ja, mach' dein Ding! Aber wie?

Komm nach Tutzing! Mit vielen Anderen zusammen tun sich Wege auf, vielleicht neue, ungeahnte, jedenfalls Ideen, wie viele Pfade es ins Berufsleben gibt. Herzlich Willkommen im Schloss Tutzing am Starnberger See!

Reg.-Dir. Franz Muschol

Leiter Zentrale Studienberatung, LMU München für Abi-Tagungsteam

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

Studienleiter, stellv. für das Junge Forum, Evangelische Akademie Tutzing

FREITAG, 24. FEBRUAR 2017

10.00 Uhr	Ankommen
11.00 Uhr	Abitur – und dann? Begrüßung Reg.-Dir. Franz Muschol & Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
	Vorstellung des Teams und gegenseitiges Kennenlernen
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Abitur und dann – welche Möglichkeiten gibt es? Daniela Hodapp & Dr. Sybille Heintz
15.15 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Man wird ja wohl noch träumen dürfen! Wunschstudium, Traumberuf – Illusion, Realität, Herausforderung? Workshops parallel zum Kennenlernen und Einstieg ins Thema
17.30 Uhr	„Man kann das Leben nur rückwärts verstehen, muss es aber vorwärts leben“ (Kierkegaard) Dr. Sybille Heintz
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Trivial, „drei Wege“: Banker, Wissenschaftler, Unternehmer Dr. Thomas Langer
20.30 Uhr	Salongespräche und Musik mit DJ in der Schlossdiele Möglichkeit der individuellen Beratung
	SAMSTAG, 25. FEBRUAR 2017
07.45 Uhr	Gedanken am Morgen
08.00 Uhr	Zeit für ein gutes Frühstück
09.00 Uhr	Workshops nach Themen der Teammitglieder
	„Entdeckungsreise zu mir und meinen Möglichkeiten: Entdecke Deine Stärken, Fähigkeiten und Interessen und in welche Berufe- und Studienbereiche diese Spuren führen.“ Monika Bierig & Christina Hüge-Hornauer

Nicht durch tausend Möglichkeiten, sondern durch eine Entscheidung werde ich frei

Dr. phil. Annette Elisabeth Doll

Warum es im Leben keine falschen Entscheidungen gibt

Nicola Knoch

Lebenslauf und Passion, ein Widerspruch?

Dr. phil. Peter Lämmermann

To thine own self be true: Studienorientierung auf dem Marktplatz der Möglichkeiten

Andrea Lutz

Warum frisst Buridans Esel nicht?

Franz Muschol

Garantien gibt mir keiner – aber Hilfen zur eigenen Entscheidungsfindung

Sandra Schwarz

Was wollte ich, bevor ich mußte, was konnte ich, als ich noch durfte?

Dr. phil. Jochen Wagner

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Studium konkret I

Gespräche mit Studierenden verschiedener Fachrichtungen

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Studium konkret II

Gespräche mit Studierenden verschiedener Fachrichtungen

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Ich hole mir Rat!

Meine persönlichen Fragen

Individuelle Beratung durch die Teammitglieder

16.30 Uhr Mein Weg: Musikerin – aus Passion!

Monika Roscher

17.30 Uhr Ende des Symposions (Lunchpakete)

TAGUNGSTEAM

Monika Bierig, Dipl. Sozioökonomin, Berufsberaterin, Agentur für Arbeit Kempten/Memmingen

Dr. phil. Annette Elisabeth Doll, Studienberaterin, Zentrale Studienberatung LMU München

Daniela Hodapp, Studienberaterin, Zentrale Studienberatung Universität Regensburg

Christina Hüge-Hornauer, Juristin, Beraterin für akademische Berufe, Berufsberatung Starnberg

Nicola Knoch, Individuelle CSR Beratung, Dipl. Ing. Bau- und Umwelttechnik, München

Dr. phil. Peter Lämmermann, Kfz-Mechaniker, Krankenpfleger, Gerontologe, Vertriebsleiter Medizintechnik, Cadolzburg

Andrea Lutz M.A., Studienberaterin, Zentrale Studienberatung LMU München

Reg.-Dir. Franz Muschol, Leiter Zentrale Studienberatung LMU München

Sandra Schwarz, Dipl.-Sozialpäd. (FH), MBA, Allgemeine Studienberatung, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner, Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

REFERIERENDE

Dr. Sybille Heintz, Dipl. Psych., Zentrale Studienberatung Universität Regensburg

Dr. Thomas Langer, Bankkaufmann, Kulturwissenschaftler, Inhaber und Geschäftsführer IMS Industrial Micro Services GmbH, Winterthur/Schweiz (www.ims-services.ch); Mitglied Verwaltungsrat von Unitron (www.unitron.ch)

Monika Roscher, Gitarristin, Komponistin, Jazz, Bandleaderin der 18-köpfigen Monika Roscher BigBand, München, (www.monikaroscher.com)

STUDIERENDE

Daniela Beer, Medizin, LMU, München

Leopold Dillmann, Consumer Affairs, TU München, Master, Tutzing

Sophie Kahlau, Psychologie, Universität Wien, Berlin

Johannes Kahlau, Politikwissenschaften, Universität Hamburg

Matthias Kraus, Elektrotechnik Duales Studium, Ausbildung zum Elektroniker, OTH Regensburg

Myung Ha Lee, Jura, LMU, München

Elisabeth Perzl, Lehramt Gymnasium, Deutsch/Geschichte/Sozialkunde, Universität Regensburg

Veronika Schmidt, Kunstgeschichte, Kunst Musik Theater, Kunstpädagogik, Soziologie, LMU, München

Sebastian Sprenger, Umwelt- und Verfahrenstechnik Bachelor, Fachhochschule Innsbruck, z.Zt. Master in Geographie (globaler Wandel und regionale Nachhaltigkeit), Uni Innsbruck, i.V.m. Wasserwerke Tirol/Innsbruck, Wallgau

Pia Stengl, Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien

Philipp Stolz, Anglistik, VWL, BWL, LMU, München

Sophie Vetter, Architektur, TU, München

Katharina Winkler, Soziologie, Philosophie, LMU München